

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 XV

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Wenn Sie sich von mir geistig anfüttern lassen, ohne kritisch alles zu überprüfen, ist das Ihre Sache. Ich sage auch ab und zu, ich erzähle dir dies und das, aber bitte überprüfe es selbst, dann kannst Du Dir sicher sein. Also wie weit sind Sie mit Ihren Überprüfungen? Natürlich arbeite ich seit langer Zeit in einem Vertrauensberuf und alle meine Kunden, Freunde, Familienangehörigen vertrauen mir blind, da auf mich Verlass ist. Ja, auf mich können Sie sich verlassen. Trotzdem kritisches Hinterfragen ist jedem anzuraten.

Sie wollen mir vorwerfen ich übertreibe mit den Einseitern? Sie können mein Friedensengagement daran erkennen. Oder wollen Sie damit behaupten: Jetzt ist alles gesagt ich kann/soll aufhören? WIE soll ich das annehmen können, wenn Sie einen auf FUNKSTILLE machen? Das können Sie mir m. E. n. nicht vorwerfen. Ich hingegen werfe Ihnen ja so einiges vor, wie Sie vielleicht mitbekommen haben? Die Klingelpsychose ist denke ich Ihr größter angerichteter Schaden an mir allerdings ist die Fieberblase die ich Ihnen, Ihnen zu liebe nicht beschreiben werde, ist ja auch nicht ohne. Allerdings ist gewiss, irgendwann ist alles vorbei.

So, jetzt mache ich Schluss und Sie in Ruhe arbeiten. Viel Spaß und Erfolg dabei. Bei mir ist es 06:51 Uhr. Ich haue mich nochmals aufs Ohr. Aber nicht wörtlich zu nehmen.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!